



**GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTE
DES BRAUWESENS e. V. (GGB)**

Protokoll
der Mitgliederversammlung 2017 der GGB

Termin: Freitag, 19. Oktober 2018, 18.00 – 19.15 Uhr

Ort: Bofferding-Brauerei
Nr. 148, Avenue de Luxembourg
L-4940 Bascharage

Protokollführer: Alexander Hofmann

Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden Dr. Josef Fontaine
2. Bericht der Geschäftsführung
3. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
4. Vorlage Beschluss über die formelle Satzungsänderung
5. Verschiedenes

Teilnehmer: An der Mitgliederversammlung nahmen 32 stimmberechtigte Mitglieder teil. Weitere 9 Mitglieder ließen sich durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht vertreten.

TOP 1: Eröffnung

Der Vorsitzende, Dr. Josef Fontaine, begrüßte die Mitglieder, Begleitpersonen sowie die eingeladenen Gäste zu der 81. Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens e.V. (GGB) in Bascharage / Luxemburg. Er stellte fest, dass die Versammlung frist- und formgerecht einberufen worden ist und dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Es wurden keine Anträge auf Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung gestellt.

Das Protokoll der JMV 2017 wurde den Mitgliedern innerhalb der in der Satzung vorgesehenen Frist von vier Wochen bekannt gemacht. Es gab keine Einwände gegen das Protokoll. Es gilt damit als genehmigt.

Die GGB hat den Tod von drei ihrer Mitglieder zu beklagen.

Mit Blick auf seine besondere Stellung als Vorsitzender der GGB stellte Dr. Fontaine die wesentlichen Eckpunkte des Wirkens von Dr. Axel Th. Simon heraus und würdigte sein langjähriges Engagement für die Gesellschaft.

In einer Schweigeminute gedachte die Mitgliederversammlung ihrer verstorbenen Mitglieder Prof. Dr. Ulf-Dieter Runkel, Dr. Axel Th. Simon und Helmuth Geiger.

Dr. Fontaine stellte der Mitgliederversammlung alle Mitglieder des bei der Mitgliederversammlung 2017 gewählten, neuen Vorstandes noch einmal persönlich vor. Er bat den neuen Geschäftsführer, Alexander Hofmann, sich den anwesenden Mitgliedern kurz vorzustellen und mit seinem Bericht über die Finanzlage des Vereins im Jahr 2017 fortzufahren.

TOP 2: Bericht der Geschäftsführung

Bevor Herr Hofmann über die finanzielle Situation der Gesellschaft berichtete, gab er einen Einblick in die zurückliegende Vorstandsarbeit und die wesentlichen Herausforderungen für die GGB im Zeitraum November 2017 bis Oktober 2018.

Erfolgreich konnte der Umzug der Schultze-Berndt-Bibliothek in die neu geschaffenen Räumlichkeiten der Axel-Simon-Bibliothek abgeschlossen werden. Mehrere tausend Bände und Schriften wurden bei laufendem Bibliotheksbetrieb an Ihren neuen Bestimmungsort verbracht. Bei der Beräumung des Bestandsgebäudes aufgefundene, erhaltenswerte Dokumente konnten durch die aktive Mitarbeit von Dr. Hans-Jürgen Manger gesichert werden. Der unverhoffte Zugewinn im Schriftenbestand brachte eine Räumliche Herausforderung mit sich, für die im Dialog mit der VLB-Berlin eine Übergangslösung gefunden werden konnte.

Für den unter engem Zeitfenster durchzuführenden Umzug gewährte der GGB-Vorstand kurzfristig zusätzliche studentische Hilfskräfte um Frau Michaela Knör in der personell aufwendigen Ausnahmetätigkeit zu entlasten.

Beim Einzug in die neuen Räumlichkeiten offenbarte eine baurechtliche Anforderung zum Fluchtwegeverlauf Defizite bei der Sicherung der Bibliotheksbestände. Im Interesse der Bestandssicherung beschloss der GGB-Vorstand daher nach sorgfältiger Prüfung mehrerer Konzepte die Umsetzung einer abschließbaren Raum-in-Raum-Lösung.

Eine überraschende Mitteilung erreichte die GGB bereits Anfang November 2017. Nachdem am 28.06.2017 die Außerordentliche Mitgliederversammlung

die neu formulierte Satzung verabschiedete und die zuständige Vereinsregisterstelle die offizielle Eintragung durchführte, meldete die zuständige Finanzverwaltung Bedenken an. Einige Formulierungen müssen demnach an die geltende Rechtslage angepasst werden, um den Status der Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden. Der finale, als rechtskonform bestätigte Satzungsentwurf wird innerhalb der heutigen Mitgliederversammlung unter dem Tagesordnungspunkt 4 zur Abstimmung vorgelegt.

Mit Bestürzung erreichte den Vorstand der GGB im April die Nachricht vom unerwarteten Tod Ihres Vorsitzenden Dr. Axel Th. Simon. Die Trauerfeierlichkeiten wurden von Mitgliedern des Vorstands und der GGB-Geschäftsstelle begleitet. Dankenswerterweise erklärte sich Dr. Klaus-Peter Gilbertz bereit, kommissarisch den Vorsitz der GGB zu übernehmen, um die Handlungsfähigkeit des Vereins zu wahren. Im Interesse des Vereins musste jedoch nach einer kurzfristigen Neubesetzung gesucht werden, die gut vernetzt in der Braubranche die weitere Entwicklung des Vereins auf solide Füße stellt. Mit einstimmiger Mehrheit aus dem Vorstand wurde bei Enthaltung des Betroffenen daher im August Dr. Josef Fontaine, VLB-Geschäftsführer, zum neuen Vorstand vorgeschlagen und gewählt.

Ab Mai 2018 galt es mit der Einführung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die rechtssichere Verwendung personenbezogener Daten zu gewährleisten. Mit Augenmerk wurden im Kreise des Vorstandes erforderliche Maßnahmen abgewogen und unter anderem eine Anpassung der neu gestalteten Website beauftragt. Auch der inzwischen umgestaltete Aufnahmeantrag wurde nochmalig überarbeitet. Für die aktive Ansprache neuer Mitglieder wurde zudem ein neues Faltblatt gestaltet.

Nach einem Blick auf die zurückliegenden Herausforderungen im laufenden Geschäftsjahr 2018 leitete Herr Hofmann zum Bericht über die Finanzlage des Vereins im Jahr 2017 über:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 wies die Summe der Einnahmen mit 33.804 EUR gegenüber 2016 (33.365 EUR) einen leichten Anstieg um 439 EUR auf.

Die Ausgaben erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 9731,87 EUR auf 38438,43 EUR. Ursächlich für den Anstieg sind geplante Mehraufwendungen durch den Umzug der Schultze-Berndt-Bibliothek wie auch die Neugestaltung der Website, die in den Vorjahren als außerordentliche Ausgaben in den zweckgebundenen Rücklagen berücksichtigt wurden.

Es wurde ein negativer Jahresüberschuss in Höhe von 4.633,52 EUR ausgewiesen. Damit kommt der Verein zugleich der Forderung des letzten Freistellungsbescheides des Finanzamts nach, der eine "zeitnahe" Verausgabung der rückgestellten Mittel, d.h. innerhalb von zwei Jahren, zur Erfüllung des Satzungszwecks der GGB einfordert.

Zum 31.12.2017 betragen die vorhandenen zweckgebundenen Rücklagen 17.143,96 EUR. Dies entspricht einer Reduktion um 4633,52 EUR gegenüber 2016.

Für den "Abbau" der Rücklagen standen zum 31.12.2017 liquide Mittel in Höhe von 49991,34 EUR zur Verfügung. Diese sind erforderlich um unseren laufenden Verpflichtungen jederzeit nachkommen zu können.

Die Einnahmen- und Ausgabenpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2017 gestalteten sich im Einzelnen wie folgt:

Während sich das Aufkommen an Spenden in etwa halbierte, stieg die Summe der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen um 3.359 EUR auf 24.655 EUR im Jahr 2017. Zu diesem Ergebnis trugen Neuaufnahmen wie auch die Zahlungen beitrags säumiger Mitglieder bei.

Die Anzeigenerlöse für das Jahrbuch 2017 liegen mit 7.461 EUR im langjährigen Mittel.

Stark beeinflusst von der Ausnahmesituation des Umzuges der Schultze-Berndt-Bibliothek präsentieren sich die die Personalkosten mit 12.658 EUR. Die umzugsbedingt erforderliche Mehrarbeit konnte in Teilen durch zusätzliche studentische Hilfskräfte abgebildet werden. Der Bedarf an externen Kräften für den Umzug findet sich auch in der mit 1.275 EUR leicht erhöhten Position für Buchhaltung/Datenverarbeitung wieder.

Der Umzug der Bibliothek führte zu einem Mehrbedarf an Verpackungsmaterial, wodurch sich die Position Bürobedarf gegenüber 2016 um 252 EUR auf 748 EUR erhöhte. In der Gesamtbetrachtung fallen damit die Ausgaben für Personal im Vergleich zum Vorjahr umzugsbedingt um 3326,88 EUR höher aus.

Mit 3.000 EUR beteiligte sich die GGB an den Kosten der Umzugsfirma für die Verlagerung der Schultze-Berndt-Bibliothek.

Für die Herstellung des Jahrbuches 2016 wurden 7.738 EUR aufgewendet.

Die Ausgaben für Miete und Nebenkosten konnten mit 2.100 EUR konstant gehalten werden.

Für Porto und Telefon wurden 1.200 EUR aufgewendet, was einer leichten Reduktion entspricht.

Gegenüber 2016 konnten die Ausgaben für Reisekosten/Mitgliederversammlung/Vorstandssitzung um 2.155 EUR gesenkt werden.

Für die Neugestaltung der Homepage wurden im Jahr 2017 5.419 EUR aufgewendet.

Die restlichen Positionen bewegten sich auf der Höhe der Vorjahre.

Es wird somit ein Ergebnis von 11.278,13 EUR ausgewiesen.

In Erfüllung unserer satzungsmäßigen Zwecke wurden aus den bilanzierten Rücklagen folgende Beträge entnommen:

- | | |
|--|-----------|
| ➤ für die Erstellung des Jahrbuches 2017 | 7.778 EUR |
| ➤ Einrichtung eines Archivraums der Bibliothek | 3.000 EUR |
| ➤ Ausbau der Katalogrecherche für GGB-Homepage | 500 EUR |

Die Höhe der Spenden und Zuwendungen betrug 601 EUR. Gegenüber dem Vorjahr ist die Spendenbereitschaft damit um gut 50 Prozent zurückgegangen.

Geschäftsführer Hofmann dankte den privaten Spendern, sowie Firmen und Verbänden für Ihre großzügigen Zuwendungen an die GGB. Gleichzeitig appellierte Herr Hofmann an alle Mitglieder, auch Ihnen bekannte Unternehmen für die nachhaltige Sicherung von brauereirelevantem Fachwissen für nachfolgende Generationen zu begeistern.

Zum 16.10.2017 standen noch etwa 3.500 EUR - trotz mehrfacher Mahnung - unbezahlter Mitgliedsbeiträge aus. Gegenüber 2017 konnte der Wert damit um bisher fast 50 Prozent reduziert werden. In weiteren Fällen konnte erst kürzlich eine Einigung erzielt werden, sodass sich die Außenstände weiter verringern werden.

Der Geschäftsführer bittet daher die Mitglieder eindringlich darum, ihre Mitgliedsbeiträge pünktlich zu entrichten.

Die Zahlung der Mitgliedsbeiträge ist die wesentliche Grundlage zur Erfüllung des Vereinszwecks.

Der Geschäftsführer bittet alle Mitglieder um die Übermittlung ihrer E-Mail- und telefonischen Kontaktdaten. Er appellierte nochmals an die Mitglieder, der GGB ein SEPA-Lastschriftmandat für den automatischen Einzug der zu Beginn eines Jahres fälligen Jahresbeiträge zu erteilen, um eine im Sinne der GGB sachdienliche Nutzung der personellen Ressourcen zu ermöglichen. Bei Kündigung der Mitgliedschaft erlischt das erteilte Mandat automatisch.

Das betreffende Formular kann über die GGB-Geschäftsstelle (Tel.: 030/45080-264, E-Mail: ggb@vlb-berlin.org) abgerufen werden.

Der Vorsitzende und der Geschäftsführer sprechen der Leiterin der Bibliothek, Michaela Knör, für zahlreiche freiwillig geleistete Überstunden sowie unserem ehrenamtlich tätigen Dr. Hans-Jürgen Manger für seine nimmermüde selbstlose Hilfe großen Dank und Anerkennung aus. Großer Dank gilt dem Vorstandsmitglied Dr. Gilbertz in seiner ehrenamtlichen Funktion als Redakteur der „Brauhistorischen Mitteilungen“ der GGB.

Für die rechtzeitige Fertigstellung und Verteilung des Jahrbuchs 2018 bedankt sich Herr Hofmann bei den Autoren und bei Olaf Hendel, VLB, für die gestalterische Umsetzung. Er dankt den acht Firmen, die die Herausgabe des Jahrbuchs durch Schaltung einer Anzeige unterstützt haben. Er fordert alle Mitglieder auf, der Geschäftsstelle interessante Beiträge für das Jahrbuch zur Verfügung zu stellen.

Der Geschäftsführer informiert die MV über den aktuellen Mitgliederstand:

Dieser liegt bei 324 Mitgliedern per 01.01.2018 und 334 Mitgliedern per 19.10.2018. Im Jahr 2018 konnten 19 neue Mitglieder gewonnen werden. Der Geschäftsführer dankt allen, die sich bei der Werbung neuer Mitglieder für die GGB eingesetzt haben.

Zum 31.12.2019 liegen leider zwei Kündigungen vor. Die GGB-Geschäftsstelle ist um den Verbleib der Mitglieder in der GGB sehr bemüht.

Abschließend gab der Geschäftsführer den Termin der nächsten Jahresmitgliederversammlung bekannt, die am 4. Oktober 2019 in Einbeck stattfinden wird. Gastgeber wird die Einbecker Brauhaus AG sein. Stellvertretend für die Mitglieder des Vereins bedankt er sich für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit zur Durchführung der Veranstaltung. Vorstand und Geschäftsführung sind sich sicher, dass das verlängerte Feiertagswochenende und ein interessantes Rahmenprogramm viele Mitglieder für den Besuch in der Bier- und Fachwerkstadt begeistern werden.

Im Namen der GGB dankte Herr Hofmann den Herren Georges M. Lentz, Geschäftsführer der Brasserie Nationale, und Mathias A. Lentz, Präsident CBBL, für ihre freundliche Einladung und abendliche Bewirtung in den Räumlichkeiten der Bofferding-Brauerei, Bascharage / Luxemburg.

Der Gambrinus-Bruderschaft Luxemburg e.V. (GBL) und der Confédération des Brasseries et Brasseurs de Luxembourg a.s.b.l. (CBBL) dankt Herr Hofmann im Namen der GGB-Mitglieder für die zahlreichen Stunden bei der Organisation und Durchführung eines spannenden wie auch abwechslungsreichen Programms, das allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.

TOP 3: Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung

Der Vorstand hat die Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der GGB für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2017 eingehend beraten und einstimmig beschlossen. Er empfiehlt den Geschäftsbericht und die G&V des Jahres 2017 der Mitgliederversammlung zur Annahme. Herr Hofmann übergibt daher das Wort an das neu geschaffene Gremium der Kassenprüfung, vertreten durch das GGB-Mitglied Alfred Greiner.

Herr Greiner informierte die anwesenden Mitglieder über die Ergebnisse der erstmalig durchgeführten Kassenprüfung der GGB. Diese hat am Freitag, 20. Juli 2018 in den Räumen der VLB stattgefunden. Anwesend waren Frau Jeannette Fessen von der VLB-Buchhaltung, sowie Jan Biering und Alfred Greiner als Kassenprüfer der GGB. Frau Fessen führt im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung mit der VLB die Kassengeschäfte der GGB. Es

wurde das Geschäftsjahr 2017 vom 1. Januar bis 31. Dezember der Prüfung unterzogen. Es standen alle Buchungsunterlagen (Gutschriften, Abbuchungen und Stornierungen) des Girokontos und des Festgeldkontos bei der Deutschen Bank, sowie die Bargeldkasse zur Verfügung. Die Transaktionen stimmten ausnahmslos mit den einzelnen Belegen überein.

Als Anregungen für mögliche Einsparungen werden eine Portokostensenkung durch vermehrten E-Mail-Versand oder die Reduktion des Seitenumfangs des Jahrbuchs und die Einführung einer Gebühr für die Nichteinlösung von Lastschriften in Höhe von 5,51 EUR vorgeschlagen.

Stellvertretend für die Mitgliederversammlung stellte Alfred Greiner den Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung.

Es wurde kein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt.

Sodann bat Herr Greiner die Mitgliederversammlung jeweils um ihr Handzeichen bei Enthaltung beziehungsweise Gegenstimme zur Entlastung des Geschäftsführers Alexander Hofmann und zur Entlastung des Vorstandes.

Vorstand und Geschäftsführung wurden einstimmig entlastet.

Herr Greiner dankt dem Vorstand und Geschäftsführer Alexander Hofmann für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und den Mitgliedern für ihr mit diesem einstimmigen Votum zum Ausdruck gebrachtem Vertrauen in die verantwortliche Tätigkeit beider Gremien der GGB.

Der Bericht der Kassenprüfer wird den Mitgliedern als Anlage zum Protokoll dieser Jahresmitgliederversammlung übermittelt.

TOP 4: Vorlage Beschluss Satzungsänderung

Geschäftsführer Alexander Hofmann weist die Versammlung auf die Notwendigkeit einer formellen Satzungsänderung hin.

Fristgerecht und parallel zur Einladung der Jahresmitgliederversammlung wurden daher die Satzung in Ihrer gültigen Fassung vom 28.06.2017 wie auch die mit formellen Änderungen versehene Entwurfsvorlage versendet.

Im Schreiben vom 26.10.2017 weist die Finanzverwaltung auf Ungenauigkeiten in der Formulierung der am 29.08.2018 beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg in das Vereinsregister eingetragenen aktuellen Satzung hin.

Die benannten Kritikpunkte kollidieren mit der Gewährung der Gemeinnützigkeit gemäß geltender Rechtslage. So sei insbesondere eine klarere Formulierung des Vereinszwecks mit dem Bezug „Förderung von Wissenschaft und Forschung“ essentiell. Eine formelle Anpassung, insbesondere bei „§2 Vereinszweck“ und „§10 Satzungsänderung und Auflösung des Vereins“ werden daher erforderlich.

Unter Verweis auf die benannten Paragraphen und deren angepasste Formulierungen legt der Geschäftsführer im Auftrag des Versammlungsleiters die novellierte Fassung der Satzung der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vor.

Es wurde kein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt.

An der Abstimmung nahmen 32 stimmberechtigte Mitglieder teil. Weitere 9 Mitglieder ließen sich durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht vertreten.

Herr Hofmann stellte fest, dass die Versammlung gemäß §7 der Satzung beschlussfähig ist.

Herr Hofmann bat die Mitgliederversammlung jeweils um ihr Handzeichen bei Enthaltung beziehungsweise Gegenstimme. Die formelle Änderung der Satzung wurde einstimmig, mit 41 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme oder Enthaltung, beschlossen.

Herr Hofmann und der Vorsitzende, Dr. Fontaine bedanken sich für das einstimmige Votum.

Die Satzungsneufassung wird dem Registergericht beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg zur Genehmigung vorgelegt werden. Unter Fristwahrung wird die unter dem Aktenzeichen VR 1258 B im Vereinsregister einzutragende Satzung der zuständigen Finanzverwaltung vorgelegt werden, um die Anerkennung als gemeinnütziger Verein nicht zu gefährden.

Die neue Satzung wird den Mitgliedern als Anlage zum Protokoll dieser Jahresmitgliederversammlung übermittelt.

TOP 5: Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss Dr. Josef Fontaine die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der GGB und wünschte allen einen vergnüglichen Abend.

Berlin, 30. Oktober 2018

gez.

Dr. Josef Fontaine

Vorsitzender

gez.

Alexander Hofmann

Geschäftsführer